

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2024

Bachelor und Master Religionswissenschaft

Vorlesung: Grundlagen des Buddhismus	
DozentInnen:	Yasmin Koppen
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 11:15–12:45, Hörsaal 7 ab 09.04.24
Inhalt:	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse über die Geschichte des Buddhismus von seiner Konzeption in Indien bis zu seiner Expansion innerhalb Asiens. Dabei erhalten Sie Einsicht in die allgemeinen Grundzüge der buddhistischen Weltanschauung, der Kernlehren und der religiösen Praxis. Wir beschäftigen uns mit dem gelebten Buddhismus in Bezug auf seine Träger und seine materielle Gestaltung. Im Fokus stehen auch die Interaktionen des Buddhismus mit anderen Gesellschaftsfeldern (wie Politik und Gesetz), Kulturen und Religionen. Wir betrachten den Buddhismus aus der Außenperspektive und stellen durchaus kritische Fragen.
Literatur:	Bechert, Heinz und Richard Gombrich, Die Welt des Buddhismus: Geschichte und Gegenwart. München: Orbis-Verlag, 2002. Freiberger, Oliver und Christoph Kleine, Buddhismus: Handbuch und kritische Einführung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2011.
Organisatorisches:	Email: yasmin.koppen@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-1026 Wahlbereich: 03-003-1010

Vorlesung: Einführung in den Islam	
DozentInnen:	Markus Dreßler / Julia Heilen
Zeit/Ort:	Wöchentlich Fr 9:15–10:45, Hörsaal 1 ab 5.04.24
Teilnehmerzahl:	
Inhalt:	Die fachübergreifende Vorlesung für Studierende des Lehramts Philosophie/Ethik, der Religionswissenschaft sowie des freien Wahlbereichs vermittelt grundlegende Aspekte des Islams. Einführend werden der Entstehungskontext, die Figur des Propheten Muḥammad und maßgebliche religiöse Texte wie Koran und Hadith vorgestellt, an die sich ein Einblick in die Ausdifferenzierung verschiedener islamischer Strömungen (mit Fokus auf Sunna, Schia und Sufismus) und das islamische Recht anschließt. Die Vorlesung behandelt des Weiteren moderne Reformbestrebungen im Islam unterschiedlicher Spielart, die muslimische Religionspraxis sowie muslimisches Leben in Deutschland.
Literatur:	Zur Einführung empfohlen: Halm, Heinz (2018): Der Islam. Geschichte und Gegenwart. München: Beck; Krämer, Gudrun (2005): Geschichte des Islam. München: Beck
Organisatorisches:	Email: markus.dressler@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-1026 Wahlbereich: 03-003-1010 Lehramt Ethik: 03-003-1016

Vorlesung: Welt der Religionen. Themen und Grundbegriffe	
DozentInnen:	Katharina Neef
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 11:15–12:45, HS 3 ab 02.04.24
Inhalt:	Die Vorlesung beschäftigt sich anhand unterschiedlicher Beispiele mit wesentlichen Themenbereichen aus der Welt der Religionen. Die Veranstaltung verfolgt daher bewusst nicht das Ziel einer umfassenden Einführung in die „Weltreligionen“, sondern will sich mit zentralen Grundbegriffen wie etwa Mythos, Apokalypse, Meditation, Ekstase, oder Magie auseinandersetzen. Dazu werden verschiedene Beispiele aus der Religionsgeschichte herangezogen und teils vergleichend aufeinander bezogen. Die Vorlesung soll mit wichtigen Grundbegriffen und Konzepten aus den Religionen und aus der Religionswissenschaft vertraut machen sowie Einblicke in unterschiedliche Bereiche religiöser Traditionen und gelebter Religiosität geben. Neben der Aneignung religionskundlichen Wissens wird die Fähigkeit der konzeptionellen Erfassung religiöser Phänomene sowie die objektivierende Deutung dieser vermittelt.
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: neef@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Lehramt Ethik: 03-003-1016

Religionskunde im Lehramt Ethik	
DozentInnen:	Katharina Neef
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 17:15–18:45, HS 7 ab 04.04.24
Inhalt:	Die Veranstaltung verfolgt zwei Ziele. Zum einen wird gemeinsam mit den Studierenden ein religionskundlicher Blick auf Religion entwickelt, wie er für den Ethikunterricht erforderlich ist. Statt sie auf monolithische, überzeitliche Maximen zu reduzieren, werden Religionen als historisch veränderliche, sozial und kulturell eingebundene und damit vielfältige Phänomene erschlossen. So werden die Teilnehmenden zu einem kritischen, aber werturteilsfreien, faktenbasierten Umgang mit Religionen befähigt. Zum anderen sprechen wir über die Verfasstheit von Religion in der deutschen Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund erarbeiten wir uns die Position von Religion als schulischem Gegenstand und des Ethikunterrichts.
Literatur:	W. Alberts/H. Junginger/K. Neef/Chr. Wöstemeyer (Hrsg.), Handbuch Religionskunde in Deutschland, Berlin u.a.: de Gruyter 2023. K. Frank, „Skizze eines religionswissenschaftlichen Kompetenzmodells für die Religionskunde“, in: ZFRK 3 (2016), S. 19-33. K. Frank, „Vermittlung und Rezeption von religiösem und säkularem Wissen im schulischen Religionsunterricht“, in: ZFRK 1 (2015), S. 43-61.
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	Lehramt Ethik: 03-003-1016

Vorlesung: Einführung ins Judentum	
DozentInnen:	Hannah Kuchenbuch
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 17:15–18:45, HS 1 ab 04.04.24
Inhalt:	Die Vorlesung gibt eine Einführung in Religion, Kultur und Geschichte des Judentums im Überblick.
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	Wahlbereich: 03-003-1010

Überblick über die Ostasiatische Religionsgeschichte	
DozentInnen:	Yasmin Koppen
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 11:15–12:45 Uhr, S 202 ab 10.04.24
Inhalt:	In diesem Seminar erwerben Sie Grundkenntnisse über die vernetzte Religionsgeschichte Ostasiens. Sie lernen verschiedene Religionskategorien kennen sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der bedeutendsten ostasiatischen Religionen. Dazu zählen der chinesische Konfuzianismus und Daoismus, der japanische Shinto, die unterschiedlichen Ausprägungen des Buddhismus Ostasiens und die Bedeutung des Christentums in Korea. Ein Fokus des Seminars liegt auf dem Prinzip der kulturellen Hybridität, welche sich aus dem Kontakt zwischen transregionalen und lokalen Religionen ergab. Zu letzteren zählen etwa verschiedene Formen des Schamanismus, der Erdmutterkulte und der Hydrolatrie. Beispiele für Hybridität sind z.B. die japanische Shinbutsu-shūgō oder der chinesische Laojiao-Islam. Nach Bestehen des Kurses haben Sie einen Überblick über die Dynamiken der religiösen Vielfalt in Ostasien erhalten und können sich auf dieser Basis vertiefend weiterbilden.
Literatur:	Philip Clart: Die Religionen Chinas. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. Gentz, Joachim. Understanding Chinese Religions. Edinburgh: Dunedin Academic Press, 2013. Yü, Chün-fang. Chinese Buddhism: A Thematic History. Hawaii: University of Hawaii Press, 2020.
Organisatorisches:	Email: yasmin.koppen@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-6010 Master: nach Absprache Wahlfächer: 03-003-6010 Wahlbereich: 03-003-6010

Religionsgeschichte Südostasiens	
DozentInnen:	Yasmin Koppen
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 15:15–16:45, S 202 ab 11.04.24
Inhalt:	In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Religionsgeschichte Südostasiens. Wir beschäftigen uns zunächst grundlegend mit den religiösen Feldern in Vietnam, Thailand, Laos, Kambodscha, Myanmar, den Philippinen, Malaysia, Indonesien, Brunei und Timor-Leste. Weiterführend geht es um die Konflikte zwischen einheimischen und eingeführten Religionen, inländische Entwicklungen und transregionale Vernetzungen. Zudem betrachten wir die Konsequenzen europäischer Eingriffe in Zeiten des Imperialismus und wie sich die Religionen Südostasiens in Angleichung an oder Ablehnung von häufig westlich geprägten Modernisierungsansprüchen veränderten. Am Ende des Seminars haben Sie sich grundlegendes Wissen über die Religionsgeschichte
Literatur:	Swearer, Donald K. The Buddhist World of Southeast Asia. SUNY Press, 2012. Brac de la Perrière, Bénédicte und Jackson, Peter A. Spirit Possession in Buddhist Southeast Asia: Worlds Ever More Enchanted. NIAS Press, 2022. Thiện Đỗ. Vietnamese Supernaturalism: Views from the Southern Region. New York: Routledge, 2003.
Organisatorisches:	Email: yasmin.koppen@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-6010, 03-003-6030, 03-003-7013, 03-003-7014 Master: nach Absprache Wahlfach Religionswissenschaft: 03-003-6010, 03-003-7013, 03-003-7014 Wahlbereich: 03-003-6010

Kolloquium – Forschungswerkstatt für Master Kolloquium – Schreibwerkstatt für Bachelor	
DozentInnen:	Bernadett Bigalke
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 13.15–14:45 M 102 ab 10.04.24
Inhalt:	
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: bernadett.bigalke@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Master: 03-003-1027 Bachelor: 03-003-1024

Hannah Arendt	
DozentInnen:	Hannah Müller-Sommerfeld
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 9:15–10:45, M 102 ab 03.04.24
Inhalt:	Hannah Arendt (1906-1975) genießt internationale Bekanntheit vor allem als politische Theoretikerin durch einen frühen genuinen Beitrag zum politischen Totalitarismus im 20. Jahrhundert. Gleichwohl sind einige ihrer Werke nicht unumstritten. Im thematischen Fokus des Seminars stehen zwei zentrale Themenfelder: Judentum und Politik sowie Judentum und transgressive Biographie. Bei H. Arendt sind sie aufs Engste miteinander verwoben. Jenseits des allzu bekannten Hannah-Arendt-Kultes soll im Seminar eine kritische Annäherung an ihr Leben und Werk stattfinden. Exemplarisch sollen dabei auch die zentralen Themen der internationalen jüdischen Geschichte im 20. Jahrhundert erarbeitet werden.
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: hamue@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-6020, 03-003-7012, 03-003-7014 Master: nach Absprache Wahlfach: 03-003-7014

Kolloquium Religionsgeschichte	
DozentInnen:	Arne Brügge-Feldhake / Emma Sandner
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 9:15–10:45, M 102 ab 04.04.24
Inhalt:	Die Übung soll den Studierenden als Einführung zu religionsgeschichtlichen Konzepten und Methoden dienen. Das Lesen und Bearbeiten relevanter Literatur bietet dazu zunächst einmal die Basis, die durch Anwendungsbeispiele und praktische Übungen zur Bearbeitung historischer Quellen erweitert werden soll, um die Teilnehmerinnen an religionswissenschaftliche und -geschichtliche Fragestellungen heranzuführen. Die Übung soll das Interesse an dem breiten Themenfeldern der Religionswissenschaft wecken und die Studierenden befähigen, Konzepte, Methoden und interkulturelle Zusammenhänge zu verstehen.
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: arnebruegge@gmx.de / sandner.emma@gmail.com
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-1026

Christianity In and From Africa	
DozentInnen:	Mariam Goshadze
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 13:15-14:45 Uhr M 102 ab 09.04.2024
Inhalt:	While Africa today boasts the largest population of Christians worldwide, the journey leading to this point is a rich tapestry that this course aims to unravel. Given the vastness of the topic, our focus will be on pivotal milestones that capture the thematic and geographic breadth of the subject. Starting with the earliest Christian communities in Roman North Africa, our journey will traverse the continent in a clockwise direction. We will pause in East Africa to examine the Christian kingdom of Ethiopia, explore South Africa to understand the emergence of New Christian Religious Movements and African Initiated Churches, venture into Central Africa to encounter the first missionaries, and ascend to West Africa to delve into the dynamic expansion of Pentecostal/Charismatic Christianity. Throughout the course, we will tackle diverse questions, including the significance of African Christianity in shaping central Christian doctrines and institutions, as well as the repercussions of Christianity on colonization and decolonization processes. The overarching objective of the course is to de-center Europe and European Christianity as the sole benchmark for understanding the history of Christianity.
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: mariam.goshadze@uni-leipzig.de Unterrichtssprache ist Englisch.
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-6040, 03-003-7013, 03-003-7014 Master: nach Absprache Wahlfach Religionwissenschaft: 03-003-6040, 03-003-7013, 7014

Religion in the Digital Age	
DozentInnen:	Ülker Sözen
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 15:15-16:45 Uhr, M 102 ab 03.04.24
Inhalt:	How do study religions and religiosity in the digital world? This is a course designed for undergraduate and master students who are interested in social media and the visibilities of different religious formations in the digital landscape. The course will address how digital media transforms the field of religion with respect to religious authority, identity, culture, and worldviews, while adopting a specific focus on Muslim-majority societies and Muslim communities. The “digital turn” with the advent of the Internet, social media platforms, and online communication technologies has deepened the ways in which media shapes social interactions, perceptions, and behaviors in all aspects of life. “Digital religion studies” is a burgeoning academic literature that scrutinizes religion, at the levels of both institutionalized domains and subjective understandings. This course will introduce the main theoretical perspectives, debates, and case studies in the field of digital religion studies. The specific focus of the course will be on how Islamic discourses, institutions, and Muslim identities assume new forms under the digital turn, both at national and trans-national scales, and within the migration framework.
Organisatorisches:	Email: uelker.soezen@uni-leipzig.de Unterrichtssprache ist Englisch.
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-6030, 03-003-7012, 03-003-7014 Master nach Absprache Wahlfach Religionwissenschaft: 03-003-7014

Religion in the Public Sphere	
DozentInnen:	Katharina Neef/Viktoria Vitanova/Rasa Pranskeviciute
Zeit/Ort:	
Inhalt:	Das Seminar thematisiert die religiöse Diversität moderner Gesellschaften auf individueller, sozialer und sozietalear Ebene. Neben der gemeinsamen Textlektüre und -diskussion steht vor allem die Arbeit an studentischen Projekten im Mittelpunkt, die es onsite in Vilnius vorzustellen, zu verteidigen und/oder zu modifizieren gilt. Einen weiteren Zugang zu religiöser Diversität vor Ort bietet eine Feldforschung in Kleingruppen, bei der lokale Gemeinschaften besucht und entlang unterschiedlicher Forschungsfragen analysiert werden.
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: neef@uni-leipzig.de Unterrichtssprache ist Englisch. Die Anmeldung ist nicht mehr möglich; sie fand aus organisatorischen Gründen bereits statt.
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-6040

„In the name of Jesus“: Evangelikale Lebenswelten in Europa und den USA	
DozentInnen:	Bernadett Bigalke, Ariane Kovac, Leoni Wohlfart
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 9:15-10:45 und 11:15-12:45 Uhr, M 102, ab 15.04.2024
Inhalt:	In populären deutschen Medien werden Evangelikale immer als das „Andere“ des Durchschnittsprotestantismus präsentiert: fromm, humorlos, bibeltreu, konservativ, homophob, wissenschaftsfeindlich und mit einem Hang zu Verschwörungstheorien. Die Liste der Etiketten ist endlos. Diese Stereotype bringen Forschende nicht weiter. Wir beschäftigen uns mit der Komplexität und Geschichte der Lebenswelten, d.h. mit der Entwicklung von Wertvorstellungen, sozialen Konventionen, Praktiken. Uns interessiert die lived religion dieses Milieus. Nach der Erarbeitung historischer Entwicklungen und grundlegender theologischer Konzepte die wichtig sind, um manche Alltagspraktiken zu verstehen, widmen wir uns den Lesestoffen auf den Nachttischen von heutigen Teenagern, den Songtiteln in der Spotifyliste, den Vorstellungen von Liebe und Sexualität, der Social Media Nutzung. Das wollen wir auch verstehen vor dem Hintergrund einer global verflochtenen Welt samt ihrer kapitalistischen consumer culture.
Literatur:	
Organisatorisches:	Termine des Seminars: 15.04.2024, 9:15-10:45 und 11:15-12:45 Uhr 22.04.2024, 9:15-10:45 und 11:15-12:45 Uhr 06.05.2024, 9:15-10:45 und 11:15-12:45 Uhr 27.05.2024, 9:15-10:45 und 11:15-12:45 Uhr 10.06.2024, 9:15-10:45 und 11:15-12:45 Uhr 24.06.2024, 9:15-10:45 und 11:15-12:45 Uhr 01.07.2024, 9:15-10:45 Uhr
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-6040, 03-003-7013, 03-003-7014 Master nach Absprache Wahlfach Religionswissenschaft: 03-003-6040, 03-003-7013, 03-003-7014

The Gates of Zion: Israel in Black Religious Imaginaries	
DozentInnen:	Mariam Goshadze
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 13:15–14:45, M 102 ab 11.04.24
Inhalt:	In this seminar, we will examine the role and significance of Israel and Zionism in Black religious imaginaries outside of Judaism. After a general overview of Israel as a significant political and ideological trope in various global and local contexts, we will focus our attention on three broadly defined geographic and cultural contexts. First, we will look at various groups in Africa that have actively claimed Jewish, Hebrew, or Israelite ancestry over the past two hundred years, tracing the discourse back to colonial influences and their impact on shaping African religious identities. Second, we will delve into African American Hebrew Israelite ideology, paying particular attention to the civil rights discourse in the United States and the Black Hebrew Israelite religious movement. Lastly, we will look at Evangelical Zionism, with a particular focus on Pentecostal/Charismatic discourses in West Africa.
Literatur:	
Organisatorisches:	Mariam.goshadze@uni-leipzig.de Unterrichtssprache ist Englisch.
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-6020, 03-003-7013, 03-003-7014 Master: nach Absprache Wahlfach Religionwissenschaft: 03-003-7013, 7014

Fade In / Fade Out: Filming Religion	
DozentInnen:	Simal Zagra
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 11:15 – 12:45, M 102 ab 04.04.24
Inhalt:	This course will investigate film as a medium to deepen our understanding of visually represented religious worlds, as well as of the study of religion as a discipline. We will screen and discuss a diverse range of films from mainstream blockbusters to experimental documentaries - some retelling traditional stories, others reimagining religious foundations. Thematic subdivisions coupled with relevant texts in the study of religion will prompt students to critically examine questions and investigate certain fundamental debates within the field; such as the construction of the binary between science and religion, or between the sacred and the profane. Importantly, the course will promote the integration of diverse methods to the study of religion through film, i.e. sensory ethnography and visual anthropology.
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: simal.zagra@uni-leipzig.de Unterrichtssprache ist Englisch
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-7012, 03-003-7013, 03-003-7014 Master: nach Absprache Wahlfach Religionswissenschaft: 03-003-7013, 03-003-7014

(De-)Constructing Religion: Classical and New Approaches	
DozentInnen:	Markus Dreßler
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 17:15–18:45, M102 ab 04.04.2
Inhalt:	This seminar will introduce master students to the complex debates on the relationship between religion as a historical reality and religion as a concept. The deconstruction of religion has been part of central discourses of modernity that range from biological (Darwin) to socio-economic (Marx) and psychological (Freud)

	<p>approaches. These discourses form an important backbone also of 20th and 21st century critical engagements with religion as a concept.</p> <p>The course will engage with critical debates on the concept of religion roughly in the last 50 years. We will thereby mainly delve into the fields of post-colonial studies, genealogy, constructivism and materialism. On the reading list will be texts by Wilfred C. Smith, Talal Asad, Daniel Dubuisson, David Chidester, J.Z. Smith, Tomoko Masuzawa, Brent Nongbri, Peter Berger & Thomas Luckman, Russell McCutcheon, Jason A. Josephson Storm and others.</p>
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: markus.dressler@uni-leipzig.de Unterrichtssprache ist Englisch.
Modulverwendung:	Nur für Master!

Die Antike in der Geschichte der Religionswissenschaft	
DozentInnen:	Thomas Hase
Zeit/Ort:	14-täglich Fr 14:00–18:00 Uhr, M 102 ab 12.04.2024
Inhalt:	"Fachidentitäten" sind fluide Konzepte. Das zu erörtern, werden wir in diesem Seminar Texte von und über Autoren (und einer Autorin: Jane Ellen Harrison) lesen, die sich in den Jahrzehnten vor und nach der Institutionalisierung des Faches "Religionswissenschaft" mit den Religionen der sogenannten klassischen Antike beschäftigt haben.
Literatur:	Walter Burkert, „Zur Forschungsgeschichte“, in: Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Die Religionen der Menschheit; 15 (Stuttgart: Kohlhammer, 2011), 11–17; Giovanni Casadio und Patricia A. Johnston, Hrsg., „Introduction“, in: Mystic cults in Magna Graecia (Austin, TX: University of Texas Press, 2009), 1–29; Luther H. Martin, „Reflections on My Studies of the Roman Cults of Mithras for the Historical and Comparative Study of Religions“, Method & Theory in the Study of Religion 31, Nr. 4/5 (2019): 457–75; Bernhard Maier, „Religionswissenschaft“, in: Der Neue Pauly Supplemente II Online. Band 13: Das 18. Jahrhundert. Lexikon zur Antikerezeption in Aufklärung und Klassizismus, hg. von Joachim Jacob und Johannes Süßmann (Stuttgart: Metzler, 2018); Arnaldo Momigliano, Wege in die Alte Welt (Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1995); Robert Muth, „Die Erforschung der griechischen und römischen Religion“, in: Einführung in die griechische und römische Religion (Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1988), 1–23; C. Robert Phillips. III, „Approaching Roman Religion. The Case for Wissenschaftsgeschichte“, in A Companion to Roman Religion, hg. von Jörg Rüpke (Malden, MA: Blackwell, 2007), 10–28; John Edwin Sandys, A History of Classical Scholarship. Volume III. The Eighteenth Century in Germany, and the Nineteenth Century in Europe and the United States of America (Cambridge: University Press, 1908); Renate Schlesier, Kulte, Mythen und Gelehrte. Anthropologie der Antike seit 1800 (Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1994).
Organisatorisches:	Email: thomas.hase@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Bachelor: 03-003-7012, 03-003-7013, 03-003-7014 Master nach Absprache Wahlfach Religionswissenschaft: 03-003-6040

Research Colloquium Turkish and Ottoman Studies	
DozentInnen:	Markus Dreßler
Zeit/Ort:	Mi 17:15–18:45, M 102 ab 3.04.24

Inhalt:	This seminar is primarily directed to doctoral students working on Ottoman and Turkish republican materials and topics. The aim is to read and discuss work-in-progress by the participants. Open slots will be used to discuss recent literature on methodological and theoretical issues of general importance to the field. Postdoctoral researchers in the fields of Ottoman and Turkish Studies may also participate.
Literatur:	
Organisatorisches:	Email: markus.dressler@uni-leipzig.de
Modulverwendung:	Doktoranden